

GfM-Trend

Umsatzplus von 3%

Mittwoch, 12.11.2014

Funktionierende Sortimente bescheren per 31.10.2014 ein Plus von 3,06%, meldet heute GfM-Trend. Wie der Einkaufsverbund weiter berichtet, haben sich die 41 Lieferanten, die auf der diesjährigen Möbel-Ordermesse präsent waren, besonders positiv entwickelt. Allein hier habe GfM-Trend ein Umsatzplus von 12,35% verbucht. „Dieses überragende Ergebnis“, so der Verbund, „bestätigt die Arbeit der Einkaufsgremien, da die Nachverkäufe besonders gut sind und wesentlich zum Umsatzwachstum beitragen. Die derzeit überdurchschnittlich hohen Auftragsbestände bei den Kernsortiments-Lieferanten dürften bis zum Jahresende dafür sorgen, dass die Zahl leicht nach oben korrigiert werden kann“ Viel Freude über die guten Zahlen kommt insbesondere bei GfM-Trend-Geschäftsführer Joachim Herrmann auf: „Unsere Vorbereitungen für die Ordermesse, die 2015 am 11. und 12. April stattfinden wird, laufen derzeit auf Hochtouren. Wie wichtig die Messe für uns und die Lieferanten ist, zeigen die außergewöhnlichen Ergebnisse.“ Hohe Erwartungen sind auch mit der kommenden Küchenmesse am 22. und 23. November in Bad Gögging verbunden, zu der sich schon mehr Händler als im Vorjahr angemeldet haben. In den Sortimenten 2015 sollen sich neben den gut verhandelten Sortimentsmodellen auch rein exklusiv gefertigte Möbel wieder finden. Die „topline à la carte Collection“ wird im Kastenmöbel- und Polstermöbelbereich zur Profilierung der Händler deutlich erweitert. Seit August stehen erste Prototypen in den Möbelhäusern, um Kundenreaktionen zu testen. Dirk Bachmann, Produktmanager: „Die Kundenreaktionen sind für uns extrem wichtig. Der Handel braucht gerade bei Exklusivmodellen echte „Schnelldreher“ und keine Kreativ-Produkte, die sich nur vereinzelt umschlagen“. Geplant ist, Handelspartnern auch im absoluten Top-Segment kompetente Lösungen anzubieten. Denn GfM-Trend sieht „am Markt ein gewisses Vakuum in obersten Genre“. Gespräche und Aktivitäten sollen dazu schon bereits auf Hochtouren laufen.

[zum Seitenanfang](#)